

GV Helmstorf

Sitzung vom 27.03.2017

Seite 93

in Kühren, Feuerwehrhaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 95 bis 98
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BMin Birgitta Ford	13.
2. Stephan Corves	14.
3. Frank Hagedorn	15.
4. Siegfried Kern	16.
5. Carsten Kock (ab 19.45 Uhr / TOP 7)	17.
6. Bianca Moritzen	18.
7. Anna von Papen	19.
8. Oliver Steen	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
11.	2. Zuhörer: 1
12.	3.
	4.
	5.
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Mirko Steiner		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.3.2018 auf Dienstag, den 27.3.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017
4. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
 - a) Jahresbericht 2017
 - b) Einnahmen- und Ausgabenplan 2018
5. Spendenübersicht 2017 – Kenntnisnahme
6. Kanalsanierung in Kühren
7. Stellungnahme zum Landschaftsschutzgebiet „Bungsbergvorland mit Högsdorfer Hügel-land und Umgebung“
8. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023
9. Nutzungsordnung des Feuerwehrhauses
10. Wegesanierung 2018
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Bock stellt eine Anfrage zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Gemeinde Helmstorf über keine Ausbaubeitragsatzung verfügt und dass derzeit keine beitragspflichtige Maßnahme geplant ist.

3. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2017

Die wird Niederschrift über die Sitzung vom 12.12.2017 wird genehmigt.

- 7 dafür -

4. Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

a) Jahresbericht 2017

Hierzu ist der Jahresbericht über das Ergebnis des Jahres 2017 als Vorlage zugegangen. Die Bürgermeisterin erläutert einzelne Positionen des Jahresberichtes. Sie bemängelt die Position „Jahreshauptversammlung“ und „Neuanschaffungen“ in Höhe von 713,18 €, in der nicht detailliert aufgeführt ist, welche Ausgaben sich im einzelnen dahinter verbergen.

Die Gemeindevertretung nimmt vom Jahresbericht Kenntnis.

b) Einnahmen- und Ausgabenplan 2018

Hierzu ist der Einnahmen- und Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2018 als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahmen- und Ausgabenplan der Feuerwehr für das Jahr 2018 zu.

- 7 dafür -

5. Spendenübersicht 2017 – Kenntnisnahme

Hierzu ist die Spendenübersicht 2017 als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung nimmt die im Haushaltsjahr 2017 gewährten Zuwendungen zur Kenntnis.

Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

6. Kanalsanierung in Kühren

Die Bürgermeisterin verweist auf die verteilte Tischvorlage des Ingenieurbüros Walter. Darin sind die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung der Mischwasserkanalisation aufgeführt. Die erforderlichen Arbeiten sind in den beiliegenden Planausschnitten dargestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Ausschreibung an das Ingenieurbüro Walter zu erteilen.

- 7 dafür -

7. Stellungnahme zum Landschaftsschutzgebiet „Bungsbergvorland mit Högsdorfer Hügelland und Umgebung“

Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratung in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 24.03.2018 und auf das vor der Sitzung verteilte Protokoll. Sie teilt mit, dass ihre telefonische Nachfrage bei Frau Götze (Amt für Umwelt und Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön) per Mail bestätigt wurde. Sie weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet um eine Kreisverordnung handelt, die dem Baugesetzbuch nachrangig untergeordnet ist. Durch die Verordnung werden die in § 35 BauGB eingeräumten Privilegien nicht ausgehebelt.

Herr Kock hat weiterhin Bedenken, da der Begriff „privilegiertes Bauvorhaben“ politisch ausgehebelt werden könnte.

Die Gemeindevertretung beschließt, in ihrer Stellungnahme auf die große Bedeutung des Gutsbetriebes Helmstorf in Wetterade für die gesamte Gemeinde Helmstorf hinzuweisen.

Weiterhin soll der mögliche Ausbau der wassergebundenen Wege sichergestellt werden.

- 8 dafür -

8. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass für die Schöffenwahl kein Bewerber/keine Bewerberin zur Verfügung steht.

Als Wahl zur Jugendschöffin wird

Frau Tatjana Corves

vorgeschlagen.

- 8 dafür -

9. Nutzungsordnung des Feuerwehrhauses

Hierzu ist die Neufassung der Nutzungsordnung als Vorlage zugegangen. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass sie unter Ziffer 4.2 den Begriff „aktive Mitglieder“ eingefügt hat.

Herr Corves regt an, die Nr. 4.2 um „Angehörige der Jugendwehr“ zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzungsordnung der Gemeinde Helmstorf über die Nutzung des Feuerwehrhauses. Dabei soll Ziffer 4.2 wie folgt lauten:
Für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Helmstorf einschließlich der Ehrenmitglieder und der Angehörigen der Jugendwehr reduzieren sich die Beiträge um die Hälfte, wobei für vorstehenden Personenkreis eine Feier jährlich gemäß Punkt 3.5 kostenfrei ist.

- 8 dafür -

10. Wegesanieerung 2018

a) Wassergebundene Wege der Gemeinde

Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 24.03.2018. Sie hat heute mit dem Mitarbeiter des Amtes, Herrn Wannhoff, über die Wegebausanierung gesprochen. Nach den Erkenntnissen auf einem Lehrgang könnte das sogenannte „Gutzwiller-Verfahren“ zum Einsatz kommen.

Die Bürgermeisterin erläutert das Verfahren, das von der Firma Rüchel-Plöhn und der Firma Blunk eingesetzt wird.

Herr Corves und Herr Kock sehen Probleme beim Einsatz dieses Verfahrens aufgrund der vorhandenen Größe der Feldsteine. Herr Corves regt außerdem an, ggf. sich mit anderen Gemeinden zusammenzuschließen und einen gemeinsamen Auftrag an Unternehmen, Gutshof o. ä. langfristig zu erteilen. Die Bürgermeisterin sagt zu, dieses Thema in der Bürgermeisterrunde am 16.04.2018 anzusprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt, in diesem Jahr das erste Teilstück des Dannauer Weges (von der Kreuzung Mühlenfelder Allee bis zur Grundstückseinfahrt von Dr. Seher) als Teststrecke nach dem Gutzwiller-Verfahren zu erneuern. Hierzu sollen Angebote des lohntechnischen Unternehmens Rüchel-Plöhn und der Fa. Blunk eingeholt werden.

- 8 dafür -

b) Wassergebundene Wege im Privateigentum

Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 24.03.2018.

Die Gemeindevertretung beschließt, die wassergebundenen Wege, welche sich im Eigentum der Familie von Buchwaldt befinden, vorerst lediglich durch Einbringen von Füllmaterial und mit möglichst geringem Aufwand in einen „befahrbaren Zustand“ zu versetzen. Entsprechende Angebote sollten möglichst zeitnah eingeholt werden.

Diese Sanierungsmaßnahme ist aus finanzieller Sicht gegenüber der bereits empfohlenen Sanierung des Dannauer Weges nachrangig anzusetzen.

Falls die im Haushalt bereitgestellten Mittel dafür nicht ausreichen, sollen durch den Gemeindearbeiter an den Zufahrten bzw. an besonderen Gefahrenstellen Warn- und Hinweisschilder aufgestellt werden.

- 7 dafür -

Bemerkung:

Gemeindevertreter Kock hat aufgrund Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

c) Arbeitsgruppe „Dorfentwicklung“

Die Bürgermeisterin verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 24.03.2018.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Arbeitsgruppe Dorfentwicklung sich vorerst ausschließlich mit dem Thema „Wassergebundene Wege“ beschäftigen soll. Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein, Grundlagen für einen neuen Vertragsabschluss zwischen der Gutsverwaltung Helmstorf und der Gemeinde für die zukünftige Nutzung und Instandhaltung der wassergebundenen Wege innerhalb des Gemeindegebietes zu erarbeiten.

Der Arbeitsgruppe gehören folgende Mitglieder an:
Birgitta Ford, Anna von Papen, Bernd Laatz, Stephan Corves

Als externer Berater steht der Arbeitsgruppe Herr Hans-Werner Blöcker zur Seite.
- 8 dafür -

d) Allgemeine Wegesanierung

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass auch die Fa. Stoltenberg Wegesanierungen vornimmt und die Arbeiten damit als Alternative zur Firma John anbieten könnte. Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

11. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

12. Verschiedenes

1. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass
 - die Feinabstimmung zum Glasfaserausbau mit der Fa. Pepcom erledigt ist,
 - das Gut Wetterade eine eigene Lösung mit der Telekom gefunden hat,
 - weist darauf hin, dass die Telekom aufgrund der Einführung der Telefonie Voice over IP die Verträge kündigt, sie weist aber auch darauf hin, dass die Telekom gemäß Telekommunikationsgesetz verpflichtet ist, auch Verträge für den Zeitraum von 12 Monaten anzubieten,
 - teilt die Ausleihzahlen der Fahrbücherei für das Jahr 2017 mit; im Jahr 2017 wurden 215 Ausleihungen mehr als im Jahr 2016 vorgenommen,
 - es beabsichtigt ist, einen Defibrillator für die Gemeinde anzuschaffen; eine erste Spende in Höhe von 500,- € ist bereits eingegangen; sie ist zuversichtlich, dass weitere Spenden für diesen Zweck eingehen,
 - das Bürgermobil im Jahr 2017 1.400 km gefahren ist; es wurden dabei 354 kW/h an Strom verbraucht, das sind ca. 88,- € an Kosten,
 - sie beabsichtigt, bei der nächsten Ausschreibung für Strom ausschließlich Ökostrom zu beziehen; Herr Oellermann teilt mit, dass dies auch Gegenstand der Beratung in den Gremien des Amtes sein wird,
 - verweist auf die Beratungen des Energiestammtisches; danach besteht die Möglichkeit, für das Feuerwehrhaus auch eine Photovoltaikanlage zu mieten; zu diesem Thema soll in diesem Jahr noch ein Vortrag gehalten werden,
 - verweist auf den erforderlichen Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen; es wäre erforderlich, die Bushaltestelle am Spielplatz auszubauen; der Ausbau könnte ggf. mit anderen Baumaßnahmen gemeinsam erfolgen (Sanierung Mischwasserkanal),
 - weist darauf hin, dass bei der Neuerstellung der Internetseite noch Fotos und Texte fehlen; es müssen teilweise die Funktionen noch geprüft werden.
2. Frau Moritzen teilt mit, dass es bei der Mietung des Feuerwehrhauses zu Problemen gekommen ist. Sie bittet darum, dass künftig vorhandene Schäden in einem Übergabeprotokoll festgehalten werden. Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Kautionen einbehalten werden, sofern Schäden vorhanden sind, damit diese beseitigt werden können.

Protokollführer: